

GESAMTTÄTIGKEITSBERICHT 2022



Der Kinderschutzbund

Kreisverband Wiesloch und
südlicher Rhein-Neckar-Kreis



INHALT

1	Vorwort.....	2
2	Vorstand	3
3	Organigramm des DSKB Wiesloch	4
4	Bericht Kaufmännische und pädagogische Leitung.....	5
	4.1 Kaufmännische Leitung	5
	4.2 Pädagogische Leitung	7
5	Offene Angebote und Betriebe	9
	5.1 Eltern-Kind-Frühstück.....	9
	5.2 Familienschule.....	10
	5.3 Flexible Hilfen.....	11
	5.4 Jugendhilfeeinrichtung KiWI.....	12
	5.5 Kindergarten BLAUER ELEFANT	14
	5.6 KiM - Kind im Mittelpunkt	15
	5.7 Kinderkleiderstube Kunterbunt	16
	5.8 Kinderkrippe Schatzkiste.....	17
	5.9 Kinder- und Jugendtelefon	18
	5.10 Offene Anlaufstelle.....	19
	5.11 Schülerhort BLAUER ELEFANT	20
	5.12 Soziale Gruppenarbeit „MüKi“	22
6	Fundraising	24

1 VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022 beinhaltet die vielfältigen, in der Öffentlichkeit oft gar nicht so bekannten Aktivitäten des Wieslocher Kinderschutzbundes. Die Arbeit in den einzelnen Einrichtungen und Angeboten wird ausführlich beschrieben. Wir sind froh, dass wir auch im Jahr 2022 weitgehend unbeschadet durch die abklingende Pandemie gekommen sind. Dies ist nicht zuletzt dem großen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken.

Wie jedes Jahr stellt der Gesamtumfang ein Angebot dar, dass auf dem starken Fundament von an die 2700 geleisteten ehrenamtlichen Stunden basiert. Das entspricht 1,5 bezahlten Vollzeitstellen, was wiederum einem jährlichen Bruttogehalt von über 54.000 € entspricht. Dieses Pensum ist eine große Entlastung der öffentlichen Hand für dringend notwendige Leistungen.

Ehrenamtlich beim Kinderschutzbund arbeiten, das heißt, sich kontinuierlich einbringen und Verantwortung übernehmen. Hier wird nach wie vor im Stillen Großes geleistet, was leider nicht immer die ihm zustehende Anerkennung erfährt.

Der Erfolg unserer Arbeit hängt in erster Linie

immer davon ab, ob sich Menschen finden, die bereit sind, ehrenamtlich mitzuarbeiten. So haben wir im Kinder- und Jugendtelefon, im Begleitenden Umgang oder in der Kleiderstube immer wieder den Bedarf an neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aber auch in anderen Einrichtungen können wir stets ehrenamtliche Unterstützung gebrauchen. Vielleicht melden auch Sie sich mal bei uns, wenn Sie an solcher ehrenamtlicher Arbeit Interesse haben (06222-3053950).

Allen, die uns helfen, sich für unsere Ziele einzusetzen, bei uns mitarbeiten und uns fördern, spreche ich meinen Dank und meine Anerkennung aus, auch im Namen der Familien und Kinder, die wir unterstützen. Unser Dank gilt auch den Familien, Partnerinnen und Partnern unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Verständnis und die Zeit, die sie ihre Lieben an uns abgeben.

Wiesloch, im Januar 2023
Dr. Michael Jung
1. Vorsitzender



2 VORSTAND

Jahresbericht

Der Vorstand tagte 2022 neun Mal. Des Weiteren wurden auch im letzten Jahr an ausgewählten Sitzungen der Leiterkonferenz die Führungsaufgaben der hauptamtlichen Einrichtungen wahrgenommen sowie in der Regel zweiwöchentlichen Führungskonferenzen zwischen Vertretern des Vorstands, der pädagogischen und kaufmännischen Leitung die Verbandsführung umgesetzt. Darüber hinaus gab es drei Sitzungen des Haushaltsausschusses.

Mitglieder des Vorstandes nahmen den Jahrestagungen des Bundesverbandes und Landesverbandes teil.

Im Vordergrund der Vorstandsarbeit standen die Vorbereitung zur Neuverfassung der Satzung und zur Ermöglichung der Ausgliederung eines Teils der Einrichtungen in eine gGmbH.

Im Oktober wurde der Vorstand neu gewählt.

Ehrungen in 2022:

Für 10 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in der Kinderkleiderstube: Dorothee Berger, Gisela Bollenbach, Katrin Endrich-Nauert, Jutta Fritz, Sigrid Fuchs, Karin Gärtner, Petra Sauer, Ursula Scherneck

Für 10 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Fundraising: Manfred Zöller

Statistik:

Ehrenamtlich geleistete Stunden gerundet:
660 Stunden

Der Vorstand:

Alter Vorstand

1. Vorsitzender:
Dr. Michael Jung
2. Vorsitzende:
Manuela Riegler
Schatzmeister:
Bernd Wiedemann
Schriftführer/-in:
Mechtild Pilz
Beisitzer/-innen:
Michael Böhler
Claudia Bös
Henrick Clausing
Götz Lampe

Neuer Vorstand

Dr. Michael Jung

Manuela Riegler

Bernd Wiedemann

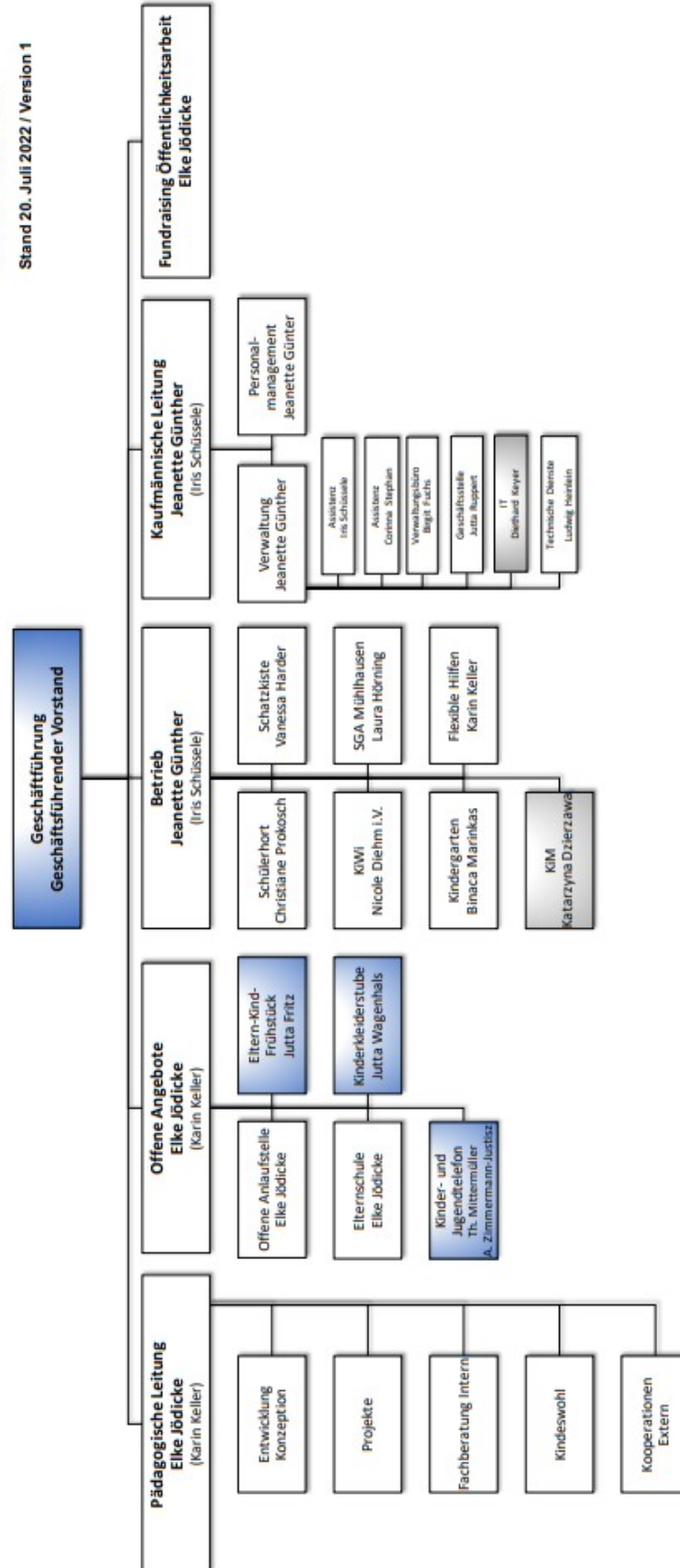
Robert Wittkowski


Diana Abernethy
Claudia Bös
Dr. André Lacroix
Ludwig Sauer

3 ORGANIGRAMM DES DSKB WIESLOCH

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Wiesloch und südlicher Rhein-Neckar-Kreis e.V. Kinderhaus Blauer Elefant - Organisation

VR 100.01-A
 Blau hinterlegt: Ehrenamtlich betrieben
 Grau hinterlegt: Hauptamtlich geführt
 Ehrenamtlich betrieben
 Vertretungen in Klammern
 Stand 20. Juli 2022 / Version 1





4 BERICHT KAUF- MÄNNISCHE UND PÄ- DAGOGISCHE LEITUNG

4.1 Kaufmännische Leitung

Das Jahr startete mit einer weitläufigen Begehung unseres Außengeländes gemeinsam mit der NABU und der Werkstatt Spielart. Unsere Kinder und ihre Erzieherinnen und Erzieher sehen dringenden Handlungsbedarf. Es soll ein pädagogisches Erlebnisumfeld entstehen, das die Natur einbezieht und Lernfelder für alle Sinne schafft. Außerdem sollen die Bereiche im Hinblick auf Inklusion für alle Kinder zugänglich sein. Ein Entwurf wurde erstellt, ebenso ein ungefährender Kostenplan. Das Projekt ist auf mehrere Jahre angelegt und soll über Eigenmittel, Sponsoren und Stiftungen aber auch über Freiwilligenaktionen (Firmen und Eltern) umgesetzt werden. Auch die Kinder und das ganze Kinderschutzteam packen mit an. Das Thema Digitalisierung konnte mangels Ressourcen nicht in dem Maße weiterverfolgt werden wie geplant, bleibt aber in der Priorität hoch. Das IT-Projekt zur Vernetzung der Häuser untereinander konnte hingegen weiter vorangetrieben und mit positivem Ergebnis weitgehend beendet werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren ehrenamtlichen IT-Beauftragten und seine Unterstützer. Unsere Datenbank Julitec wurde im Jahresverlauf durch Filemaker abgelöst. In diesem Jahr feierte erneut eine Kollegin aus der Verwaltung ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Vielen Dank an Jutta Ruppert in unserer Geschäftsstelle für ihre Treue und ihr Engagement.


Wir waren wieder mal dran unser Konzept zum Gütesiegel BLAUER ELEFANT auf den Prüfstand zu stellen und eine Weitergewäh-

rung zu beantragen. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir dieses bereits seit 1998 tragen. Im Frühjahr ging unser Kursbuchungstool an den Start. Kinder- und Elternkurse unserer Familienschule sind ab sofort online möglich. Unsere Entgeltvereinbarungen mit dem Rhein-Neckar-Kreis wurden erneut für ein Jahr neu verhandelt. Bisher arbeiten wir im Bereich der ambulanten Hilfen ausschließlich mit dem Rhein-Neckar-Kreis zusammen. Eine Ausweitung des Angebots auf Heidelberg und den Landkreis Karlsruhe ist in Planung.

Wir freuen uns u.a. über folgende personelle Veränderungen: Im Juni konnte endlich die Stelle der Schülerhortleitung durch Christiane Prokosch besetzt werden. Die Leitung der Jugendhilfeeinrichtung KiWi wurde im Juli befristet an die Stellvertreterin Nicole Diehm übergeben. Die Leiterstelle in der Schatzkiste wurde im Sommer fest von der bisherigen Stellvertretung Vanessa Harder übernommen. Robin Keller wurde zum internen Datenschutzbeauftragten ausgebildet und wird diese Aufgabe ab dem nächsten Jahr übernehmen. Seit dem Sommer ergänzt Frau Stephan unser Verwaltungsteam und übernimmt v.a. die Betreuung unserer Ehrenamtlichen und Mitglieder. Der vhs-Kurs „Auf ins Ehrenamt“ kam da gerade richtig.

Wir hatten in 2022 so viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie schon lange nicht mehr. Über 90 Ehrenamtliche engagierten sich zum Wohle der Kinder aus Wiesloch und Umgebung. VIELEN DANK dafür! Hieraus ist unser Slogan entstanden: EHRENAMT IST KEINE ARBEIT, DIE NICHT BEZAHLT WIRD. ES IST ARBEIT, DIE UNBEZAHLBAR IST.

Der Fachkräftemangel trifft auch den Kinderschutzbund mit voller Wucht. Auf ausgeschriebene Stellen erhalten wir keine oder wenige Bewerbungen. Unser Tarifvertrag AVB ist im Hinblick auf Eingruppierungen und Gehaltsentwicklungen für sehr erfahrene pädagogische Fachkräfte wenig attraktiv. Wir bemühen uns in anderen Bereichen des Arbeitsumfeldes die Differenz auszugleichen: wir bieten z.B. ein



JobTicket oder JobRad Leasing an, regelmäßige Supervisionen und pädagogische Tage, wo erforderlich statten wir unsere Mitarbeiter für ein mobiles Arbeiten aus, wir partizipieren von zahlreichen Einkaufsvorteilen durch unsere Mitgliedschaft beim PARITÄTISCHEN und wir gewähren allen Mitarbeitern fünf Fortbildungstage pro Jahr und unterstützen außerdem mit einem finanziellen Zuschuss. Die Gehälter werden sich mittelfristig anpassen müssen. Der Vorstand des Gesamtverbandes hat beschlossen, dass die vom Paritätischen Gesamtverband in Kooperation mit den Landesverbänden herausgegebenen Allgemeinen Vertragsbedingungen - AVB und AVB II mit Wirkung zum 31. Dezember 2024 eingefroren werden. Die Mitglieder können entscheiden, ob sie in den TVöD eintreten oder den neuen eigenen Tarifvertrag PTV nutzen, den der Verband mit verdi verhandelt.

Die Buchhaltung des Vereins sowie die Vorbereitungen zur Prüfung werden seit Jahren über einen externen Bilanzbuchhalter geführt. Aufgrund seines bevorstehenden Renteneintritts soll dieser Bereich auf neue Beine gestellt werden. Zunächst wurde die Buchhaltung in ein neues Software-Tool importiert, das Auswertungen zeitnah auch für den Schatzmeister und die Kaufmännische Leiterin ermöglicht. Im Folgejahr soll außerdem ein Backup-Szenario für mögliche personelle Ausfälle sowie die Planung für eine Übergangslösung entstehen. Die Soziale Gruppenarbeit in Mühlhausen musste zum Oktober nach nur einem Jahr wieder geschlossen werden. Das Angebot sah für die Hilfe eine Fach- und eine Hilfskraft vor. Aufgrund eines enorm hohen Krankheitsstandes in allen Einrichtungen des DKSB konnten Personalausfälle auch in der SGA häufig nicht vertreten werden. Aufgrund der unsicheren Personalsituation entschied man sich schweren Herzens das Angebot zu beenden. Den Kindern und Eltern wurden alternative Hilfen angeboten. Zwei Kinder konnten im direkten Anschluss in unserer Jugendhilfeeinrichtung KiWi eingegliedert werden. Ein Kind besucht

seit Dezember den Schülerhort und für ein Kind wurde eine Familienhilfe bewilligt. Bei zwei Kindern endete die Hilfe in Absprache mit dem Jugendamt.

Im Spätjahr haben wir unseren Lesecub eröffnet. Das Projekt wird gefördert durch die Stiftung Lesen und wurde zunächst für alle Einrichtungen des DKSB geöffnet. Ehrenamtlich begleitet wird Kindern der Zugang zu Büchern ermöglicht und die Begeisterung fürs Lesen wird gefördert oder unterstützt. Dazu wurde ein Mitarbeiterraum zu einem Multifunktionsraum umgestaltet.

Im Herbst gab es weitere Gespräche mit der vhs Südliche Bergstraße über mögliche Schnittstellen. Im nächsten Jahr soll u.a. eine Qualifizierung von Schulkindbetreuern angeboten werden, bei der der Kinderschutzbund mitwirkt.

Seit Jahren waren wir wieder beim Weihnachtsmarkt im PZN vertreten, der erstmalig im alten Gutshof stattfand. Bei kaltem aber schönem Winterwetter kamen viele Besucher und genossen die weihnachtliche Stimmung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Einrichtungen haben Windlichter geknüpft, deren Erlös ihnen gleichermaßen zugutekam. Regelmäßig min. 1x monatlich fanden Leitergespräche mit den Einrichtungsleitern statt. 14-tägig treffen sich der Vorstand und die Leitungsebene (päd. und kaufm. Leitung) zur Abstimmung beim Führungsgespräch. Außerdem nimmt die Führungsebene an den monatlichen Vorstandssitzungen teil.

Große finanzielle Sorgen bereiteten uns im Jahresverlauf die steigenden Energiepreise. Die Prognosen laufen auf ein negatives Betriebsergebnis hinaus, welches durch die Betriebsprüfung im nächsten Jahr bestätigt werden muss. Somit werden wir voraussichtlich erneut keine neuen Rücklagen bilden können, die wir allerdings für die Veränderung unseres Außengeländes dringend benötigen.

4.2 Pädagogische Leitung

Aufgaben

Die pädagogische Leitung ist zuständig für die Einhaltung der pädagogischen Standards in den Einrichtungen des Kinderschutzbundes sowie deren Weiterentwicklung und Anpassung an aktuellen Herausforderungen. Dazu gehören auch Bedarfsanalysen und die konzeptionelle Weiterentwicklung. Auch die Planung und Realisierung neuer Einrichtungen gehören zum Aufgabenfeld.

Weiterhin gehört auch die fachliche Leitung der offenen Angebote und der ehrenamtlichen Einrichtungen wie die Familienschule, die Offene Anlaufstelle, die Kinderkleiderstube Kunterbunt, das Kinder- und Jugendtelefon und das Eltern-Kind-Frühstück, dazu.

Um die täglichen Herausforderungen in den Einrichtungen gut meistern zu können, steht die pädagogische Leitung den Einrichtungsleiter/-innen und pädagogischen Fachkräften beratend und unterstützend bei fachlichen Fragen sowie bei Fallbesprechungen zur Seite. Hierzu werden beispielsweise pädagogische Tage und Fortbildungen bedarfsorientiert angeboten.

Der pädagogischen Leitung obliegt auch die Steuerung der Umsetzung der Vorgaben des Sozial Gesetzbuchs VIII und der in diesem Zusammenhang dem DKSB Wiesloch übertragenen Aufträge sowie die Verantwortungen für weitere Bereiche wie z.B. Schutzauftrag, Kindeswohlauftrag sowie Leistungserbringung im Rahmen der Jugendhilfe.

Für alle abteilungsübergeordneten Belange von Eltern, Jugendamt, Schulen und Stadtverwaltung in pädagogischen Fragen ist die pädagogische Leitung die erste Ansprechpartnerin.

Auch die externen Kooperationen beispielweise mit Jugendämtern, Schulen etc., aktuelle Pro-

jekte und externer Erfahrungsaustausch mit beispielsweise Landes- und Bundesverband gehören zu deren Aufgabengebiet.

Kinderschutzbund interner Bereich

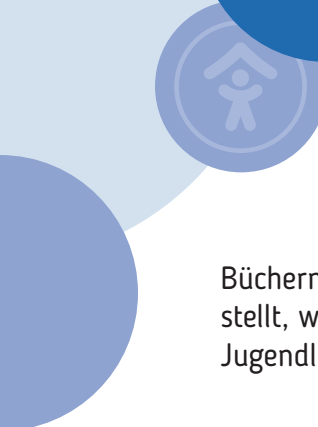
Ein Schwerpunktthema in allen Einrichtungen war 2022 die Entwicklung von Schutzkonzepten, die individuell für jede Einrichtung entwickelt werden. Auch der Vorstand und der Verwaltungsbereich sind in diesen Prozess eingebunden. Kinder, Jugendliche, Klient/-innen und Mitarbeiter/-innen sollen beim Kinderschutzbund geschützt werden vor sexueller-, psychischer- und physischer Gewalt. Dazu wurde im ersten Schritt eine Risiko Potential Analyse erstellt, um mögliche Risikofaktoren zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen diesen entgegenzuwirken. Weitere Bestandteile des Schutzkonzeptes ist ein sexualpädagogisches Konzept in Einrichtungen, die mit Kinder und Jugendlichen arbeiten. Aber auch Partizipation und eine Feedbackkultur mit Beschwerdemanagement gehören zum Inhalt. Dieses Schutzkonzept zu entwickeln ist sehr zeitintensiv und muss zusätzlich zur normalen Arbeit geleistet werden. Für diesen Prozess haben wir 4 bis 6 Jahre bis zur Fertigstellung eingeplant.

Neue Angebote

Seit Oktober ist in den Verwaltungs-Räumen des Wieslocher Kinderschutzbundes ein „Leseclub“ verortet und es finden einrichtungsübergreifende Angebote für Kinder und Jugendliche statt. Dania Milatz, hauptamtliche Mitarbeiterin und Alexander Bolloni, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Vereins, halten an mehreren Tagen wöchentlich für unterschiedliche Altersstufen tolle Angebote bereit.

Die Mitarbeiter/-innen wollen zentrale Partner/-innen in der Leseförderung der Kinder sein. Als Vorbilder haben sie großen Einfluss auf die Einstellung der Kinder zum Lesen und die entsprechende Motivation.

Der Leseclub wird gefördert von der Stiftung Lesen, die neben einer großen Auswahl an



Büchern auch fachliches Wissen zur Verfügung stellt, wie die Mitarbeiter/-innen Kinder und Jugendliche für Bücher begeistern können.

Übergeordnete Themen

Anlässlich des Weltkindertags, am 20.09.2022 stellte der Kinderschutzbund Bundesverband seine Kampagne „Gewalt ist mehr, als Du denkst“ vor. Psychische Gewalt wird oftmals bagatellisiert oder gar nicht erst wahrgenommen. Der Kinderschutzbund möchte darüber aufklären.

„Wer sein Kind tagelang ignoriert, es von seinen Freundinnen oder Freunden isoliert oder es demütigt, der übt Gewalt aus. Vielen Menschen ist das nicht bewusst, aber: Das Recht auf gewaltfreie Erziehung erschöpft sich eben nicht im Verzicht auf körperliche Bestrafungen“, so Heinz Hilgers, Präsident des Kinderschutzbunds. „Seelische Verletzungen gehören leider für viele Kinder zum Alltag, sei es im Elternhaus, aber auch in Kita oder Schule. Gewalt schafft aber keine Einsicht bei Kindern, sondern demonstriert, wer der Stärkere ist“, so Hilgers weiter.

Der Kinderschutzbund wird deshalb auch im Jahr 2023 einen Schwerpunkt auf die Aufklärung über psychische Gewalt legen.

Ausblick

Die Entwicklung von Schutzkonzepten ist dem Kinderschutzbund sehr wichtig. Deshalb möchte der Kinderschutzbund andere Organisationen und Vereine wie z.B.: Sportvereine, Musikschule etc. bei der Erstellung von Schutzkonzepten unterstützen und bietet eine Prozessbegleitung an.

5 OFFENE ANGEBOTE UND BETRIEBE

5.1 Eltern-Kind-Frühstück

Ansprechpartnerinnen:

Jutta Fritz und Irmgard Becker

Unser Angebot

Austauschen beim gemeinsamen Frühstück
Ein Baby ist ein Vollzeitjob – allerdings ohne Kollegen-Plausch oder dem gemeinsamen Mittagessen in der Firmenkantine. Viele Eltern, meist Frauen, sind mit ihren Kindern die meiste Zeit allein. Bei manchen ist das Netzwerk aus Verwandten und Freunden am neuen Wohnort löchrig.

Wir bieten eine Oase, in der man beim Frühstück andere Mütter oder Väter treffen und kennenlernen, sich mit ihnen über kleine und große Alltagsorgen austauschen oder sich einfach entspannen kann. Für die Kinder gibt es eine Spielecke.

Begleitet wird dieses offene Angebot von Ehrenamtlichen, die gerne ihre Erfahrungen mit anderen teilen.

Aktivitäten 2022

Vom Mai bis Ende Oktober fand das Eltern-Kind-Frühstück jeden Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr (nicht in der Ferienzeit) statt. Bei gutem Wetter trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Terrasse und Spielwiese des BLAUEN ELEFANTEN. Die Kinder hatten einen Sandkasten zur Verfügung und machten ihre ersten Fahrkünste mit Bobby Cars. Bei weniger schönen Wetter wurde ein Raum in den Räumen der Geschäftsstelle genutzt. In der Regel nahmen bis zu zehn Mütter das Angebot an. Ende Oktober ging das Eltern-Kind-Frühstück in die Winterpause.

Jutta Fritz und Irmgard Becker betreuten das Eltern-Kind-Frühstück über viele Jahre hinweg.

Nun beenden beide ihre ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich. An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön für den engagierten Einsatz. Im kommenden Jahr wird das Eltern-Kind-Frühstück mit neuer Leitung im März wieder starten.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an die Familie Hauber, die Inhaber vom REWE Markt in der Stadtgalerie Wiesloch, die das Eltern-Kind-Frühstück mit allen Köstlichkeiten, die dazu benötigt werden, ausstattet.

Unser Angebot

- Bei einem Frühstück andere Mütter und Väter kennen lernen
- Das Beste für mein Baby, sich austauschen oder entspannen
- Für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Unsere Ziele

- Schaffung eines Kontaktraumes für Eltern und Kinder
- Überwindung von Isolation

Mitarbeiter/-innen

2 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
insgesamt 108 ehrenamtlich geleistete Stunden von April 2022 bis Oktober 2022.



5.2 Familienschule

Westliche Zufahrt 6, 69168 Wiesloch

Ansprechpartnerinnen:

Elke Jödicke, Iris Schüssele

Unser Angebot

Da in der Elternschule nun auch Angebote für Kinder und Jugendliche angeboten werden, wurde der Name der Einrichtung von „Elternschule“ in „Familienschule für Eltern, Kinder und & Co“ geändert.

Im Zusammenleben mit Kindern weniger Last und mehr Freude ist das Motto unserer Angebote für Eltern. Wir möchten sie darin unterstützen, eine stabile Beziehung und sichere Bindung zu ihren Kindern aufzubauen und zu gestalten. Im Familienalltag muss eine gute Entwicklung der Kinder gesichert und ihre psychische Gesundheit gefördert werden. Auch Kinder und Jugendliche sollen im Rahmen eines Kurs bzw. Seminarangebots für ihre Interessen und Bedürfnisse ein eigenes Angebot erhalten. Ausgerichtet an dem speziellen Bedarf von 6 bis 16-Jährige, der an den Kinderschutzbund herangetragen wurde, war es möglich auch 2022 verschiedene Angebote für diese Zielgruppe anzubieten.

Neu dazu kam ein internes Seminarangebot für Eltern, deren Kinder und Jugendliche in unseren Einrichtungen betreut werden. Auch ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stand dieses Angebot offen.

Aktivitäten 2022

Kurse für Kinder und Jugendliche:

- Selbstbehauptungskurs für Kinder ab 6 Jahren (Grund- und Aufbaukurse)
- Kinder werden zu Hundexperten

Kurse in für Eltern:

- Starke Eltern – Starke Kinder® Grundkurs und Pubertätskurs
- Gelassenheit in der Familie

Interne Kurse für Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:

In Kooperation mit der Aktion für Jugenschutz (ajs) war es möglich Seminare im Medienbereich anzubieten:

- Datenschutz in der Familie
- Umgang mit Medien in der Familie
- Einstieg in das Internet
- Medien für die ganz Kleinen (Bewegtbild-erziehung)
- Digitale Spiele

Weitere interne Seminare:

- Konflikte in der Familie angemessen lösen
- Geschwisterkonflikte
- Ukraine Krise

Mitarbeiter/-innen, Referent/-innen :

Karin Keller

Nadine Jochim

Denise Townsend-Hoffmann

Sandra Ehret

Michael Pyrsch

Jennifer Kramer

Anja Kegler

Jonas Stratmann

5.3 Flexible Hilfen

Aufgaben

Die Abteilung gliedert sich in folgende ambulanten Hilfen zur Erziehung auf:

- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) nach §31 SGB VIII
- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE) nach §35 SGB VIII
- Erziehungsbeistandschaft (EB) nach §30 SGB VIII
- Aufsuchende Familientherapie (AFT) nach §27, Abs.3 SGB VIII

Die Flexiblen Hilfen bieten ressourcenorientierte Unterstützung von Familien, Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, die elterliche Erziehungsverantwortung zum Wohl der Kinder zu stärken, passende Lösungen für Probleme zu finden, Krisen zu überwinden und Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erarbeiten mit der Familie vor Ort Möglichkeiten für positive Veränderungen und ein gelingendes Miteinander, unter Berücksichtigung der jeweiligen Voraussetzungen und Stärken sowie unter Nutzung bzw. Erweiterung des sozialen Netzwerks. Darüber hinaus beinhaltet die Hilfe Unterstützung bei Kontakten mit Behörden und Institutionen. Die Flexiblen Hilfen unterstützten 2022 monatlich durchschnittlich 22 Familien.

Aktivitäten

2022 konnten durch die Lockerungen der Corona-Auflagen wieder häufiger familienübergreifende Freizeitangebote stattfinden. So wurden bspw. Ausflüge in Tierparks, Kletterparks, ins Felsenmeer, zum Heidelberger Schloss, Fußballgolf, Bogenschießen und in den Luisenpark unternommen. Auch hat der Hoffe-Express wieder Station im Kinderschutzbund gemacht und u.a. Kindern der Flexiblen Hilfen ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Mitarbeiter/-innen

Anzahl hauptamtliche Mitarbeiter/-innen: 8, davon 6 Frauen und 2 Männer mit unterschiedlichem Stundenkontingent

Ehrenamtlich geleistete Stunden der Mitarbeiter/-innen: zusammen etwa 40 Stunden

Familien**F**reundlich
Lebens**L**ebensnah
Aufsuch**E**nd
Fle**X**ibel
Kommun**I**kativ
Berat**B**end
Lösungsorient**L**iert
wertschätz**E**nd
Humor**H**voll
verständn**I**svoll
betei**L**igend
Feinfüh**F**lig
resp**E**ktvoll
transpare**N**t

5.4 Jugendhilfeeinrichtung

KiWi

Ansprechpartnerin: Nicole Diehm

Aufgaben

Die Jugendhilfeeinrichtung KiWi besteht aus zwei Tagesgruppen zur Hilfen zur Erziehung, nach §27 in Verbindung mit §32 / §35a SGB VIII KJSG, und soll den Verbleib der betreuten Kinder/Jugendlichen in ihrer Herkunftsfamilie sichern. Zudem liegen die Ziele in der Förderung der sozialen, lebenspraktischen und schulischen Kompetenz der Kinder und Jugendlichen sowie der Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern.

Die Aufnahme in die Einrichtung erfolgt in Absprache bzw. im Auftrag des Jugendamtes, welches die Maßnahme finanziert. Die Arbeitsgrundlage ist der Hilfeplan mit den darin formulierten Zielen, welcher gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ASD, den Eltern und den Kindern/Jugendlichen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung erarbeitet wird. Eine Überprüfung dessen findet in der Regel alle sechs Monate im gemeinsamen Gespräch statt. Der lösungsorientierte sowie ressourcenorientierte Ansatz ist Grundlage unseres pädagogischen Handelns, mit dem Schwerpunkt der Beziehungsarbeit sowie Partizipation. Die Arbeit der teilstationären Jugendhilfe beinhaltet die Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern aus verschiedenen Einrichtungen wie z.B. Schulen, Sozialpädagogischer Familienhilfe, Kinder- und Jugendpsychologen, Familientherapeuten, Schulbegleitung, Zi, Anti-Aggressions-Trainer, Gerichtshelfern u. V. m.... In diesem Jahr hatten wir weiterhin Familien mit deutlich höherem Unterstützungsbedarf. Dies bezog sich nicht nur auf Erziehungsberatung, sondern auch auf die Bewältigung individueller Problematiken in diversen Lebensbereichen. Die Auffälligkeiten der Kinder

und Jugendlichen stiegen mit der zusätzlichen Pandemie-Belastung im Familiensystem. Auch nahmen die Anfragen von jüngeren Kindern (ab 6 Jahren) deutlich zu, was den Altersdurchschnitt der Einrichtung, erheblich gesenkt hat. Des Weiteren ist zu beobachten, dass auch Eltern zunehmend an ihre Belastungsgrenzen stoßen. Die Elternarbeit verändert sich zunehmend.

Aktivitäten

Das Jahr 2022 gestaltete sich weiterhin herausfordernd mit den anhaltenden Pandemie-Bedingungen im Winter und Frühjahr. Weiterhin unterlag unsere Arbeit den Einschränkungen von an der Pandemie angepasste Betreuungsformen. Diese orientierten sich an den Eckpunktepapieren des KVJS und den stets wechselnden Schul-, Lern- und Lehrformen. Ebenso war der krankheitsbedingte Personalausfall eine große Herausforderung. Im Jahr 2022 wurden zwei Elternabende zu bestimmten Themen wie Geschwisterkonflikte und Digitale Spiele online durchgeführt. Elternfeste fanden an der frischen Luft statt. Besondere Aktionen wie z. B. ein Ausflug in einen Freizeitpark oder Schwimmbadbesuche konnten wieder stattfinden. Auch die Sporthallen der Schulen konnten wieder regelmäßig benutzen und waren ein wertvolles Angebot in unserem Alltag. Die jährliche Freizeit der Einrichtung konnte im Sommer ebenfalls wieder stattfinden. Beide Tagesgruppen mit insgesamt 17 Kindern fuhren in den Sommerferien für fünf Tage nach Neckarzimmern in die evangelische Jugendbildungsstätte. Im Herbst fand eine Eltern-Kind-Aktion statt, bei welcher wir uns außerordentlich über die persönlichen Begegnungen mit den Eltern gefreut haben. Eine große Bereicherung ist unser ehrenamtlicher Mitarbeiter, Alexander Bolloni, der regelmäßig, einmal wöchentlich kommt, um mit den Kindern Lesen zu üben. Die meisten Angebote mit den Kindern/Jugendlichen haben sich auf die Umgebung und die Räumlichkeiten der KiWi und des DKSB be-

zogen. Hierzu zählen jahreszeiten- und feiertagsorientierte Gruppengestaltung, Bastel- und -Werkarbeiten, kleine Experimente und Gesellschaftsspiele. Unsere gruppeninternen Feste zu Geburtstagen und Feiertagen haben auch wieder stattfinden können.

Viele Aktivitäten konnten bei gutem Wetter im Freien stattfinden, dazu gehören z.B. Gartenarbeit, ausgedehnte Spaziergänge, Ausflüge auf das PZN Gelände und naheliegende Spielplätze, Nutzung des kleinen erlebnispädagogischen Gartens des DKSB, Streichelzoos und Tierparkbesuche, Schnitzeljagden, Waldspaziergänge, Inliner- und Fahrradfahren, gruppendynamische Spiele, Fotoexperimente und Ballspiele. Im Sommer gab es viel Wasserspaß mit kleinen Wasserrutschen und -Spielgeräten, die auf unserem Gelände aufgebaut wurden.

Ein besonderes Angebot waren die Besuche der Basset Hunde Nina und Coco mit ihrer Besitzerin Catherine Calogirou vom Maltheser Besuchshundendienst. In Kleingruppen lernten die Kinder wie sie auf die Tiere zugehen können. Einige Kinder/Jugendliche hatten noch nie einen so intensiven Kontakt zu Hunden gehabt. Es war schön zu beobachten wie die Kinder/Jugendlichen auf die Tiere reagierten. Da dieses Angebot nur im Freien stattfinden konnte, musste dieses Projekt leider im Oktober beendet werden.

Mit den Kindern und Jugendlichen haben wir einige Themen erarbeitet, die sich im Laufe der Entwicklung aufgetan haben. Unsere Hauptthemen im Jahr 2022 waren: Freundschaft, wettergerechte Kleidung, ausgewogene Ernährung, Umgang mit den digitalen Medien und „Wie gehe ich mit Hunden um?“. Kleinere Themen waren „Meine Grenzen und die Grenzen anderer zu wahren“. Auch Hygiene ist, besonders bei Pubertierenden, immer ein Thema. Sehr beschäftigt hat die Kinder/Jugendlichen in beiden Gruppen der Krieg zwischen Russland und der Ukraine.

Mitarbeiter/-innen

Anzahl hauptamtliche Mitarbeiter/-innen:

- 7 Mitarbeiter/-innen
- Küchenkraft
- Haushaltskraft
- 2 Tagesfachpraktikanten/-innen jährlich, aus der Ausbildung zur/m Jugend- und Heimerzieher/-in in Kooperation mit F&U der Fachschule für Jugend- und Sozialwesen
- 2-3 Praktikanten jährlich, aus der generalistischen Pflegeausbildung in Kooperation mit dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen:

Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter seit dem 27.10.2022 der unsere Einrichtung jeden Mittwoch für ca. 6h unterstützt, sowie auch in den Ferien.

Ehrenamtlich geleistete Stunden der Mitarbeiter/-innen:

Alle Mitarbeiter der Jugendhilfeeinrichtung KiWi leisteten insgesamt ca. 60 h ehrenamtliche Arbeit.



5.5 Kindergarten

BLAUER ELEFANT

Ansprechpartnerin: Bianca Marinkas

Unser Angebot

Der Kindergarten BLAUER ELEFANT ist eine eingruppige Einrichtung mit 20 Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. In einem charmanten denkmalgeschützten Haus in Wiesloch bieten wir Bildung, Betreuung und Förderung für Kinder, unabhängig der Herkunft, Religion und sozialen Stellung. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, jeweils von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Aktivitäten und Besonderheiten 2022

- Neben dem alltäglichen und dennoch spannenden Entdecken, Forschen, Basteln, Gestalten, Bauen, Konstruieren, Werken, Musizieren, Singen, Tanzen, Spielen, Turnen und Klettern, gab es auch dieses Jahr wieder ganz viele besondere Aktivitäten
- Projekt zum Thema „Märchen“ mit vielen interessanten Angeboten zu jeglichem Bildungs- und Lernbereich
 - Faschingsfeier mit Pollonese, Konfetti-Werfen und lustigen Bewegungsspielen
 - Spaziergänge im Wald, auf Feldern und zu Spielplätzen
 - Osterfeier mit Osternestsuche, Eier bemalen und leckerem Osterfrühstück
 - Spontane Ausflüge nach den Bedürfnissen der Kinder zum Wasserspielplatz an der Neckarwiese in Heidelberg, zum Königstuhl...
 - Lesen aller Bänder des Drachen Kokosnuss
 - Die Feuerwehr war mit einem Löschfahrzeug zu Besuch
 - Der Hoffe-Express bot neben einer Hüpfburg noch weitere Angebote an
 - Dank einer tatkräftigen Elterninitiative wurde der Speicher entrümpelt und wir haben nun einen Raum mehr
 - Projekt zum Thema „Wasser/Meer“ mit vielen

lehrreichen Angeboten, Planschen im Garten, Spielfische-Angeln...

- Sommerfest zum Thema „Wasser“ mit tänzerischer Aufführung aller Kinder, Meeresketten fädeln, Müll fischen und Meeres-Sensorik-Beutel füllen.
- Keine Schließtage über den Sommer
- Schulanfänger hatten neben den wöchentlichen Schulanfängertreffen auch Kooperationsstunden mit einer Lehrerin der Schillerschule, welche sie zusätzlich auf die Schule vorbereitete und durch die Schillerschule führte. Außerdem wurde ihnen ein Selbstbehauptungskurs geboten, wir besuchten die Explore Science-Tage in Mannheim und die Experimenta in Heilbronn
- Angemeldete Kinder haben die Möglichkeit immer mittwochs während der Betreuungszeit die Musikschule zu besuchen
- Laternenfest mit Laternenumzug, Martinsmännchen und Aufführung der Schulanfänger
- Nikolausfeier mit gefüllten Socken und leckeren selbstgebackenen Keksen
- Weihnachtsfrühstück



Statistik

20 Kinder insgesamt, davon 4 Schulanfänger, welche im September eingeschult wurden. 50 Kalenderwochen geöffnet. Nur über Weihnachten und Silvester geschlossen.

Mitarbeiter/-innen

Derzeit sorgen 3 Erzieherinnen (2 VZ, 1 TZ) 1 Auszubildende, 1 FSJ-lerin, 3 Zusatz- bzw. Aushilfskräfte, 1 Hauswirtschaftskraft und 2 Reinigungskräfte für eine schöne Zeit in unserem Kindergarten.

5.6 KiM – Kind im Mittelpunkt

Ansprechpartnerin:

Katarzyna Dzierzawa

Unser Angebot / Unsere Aufgaben

1. Begleiteter/Beaufsichtigter Umgang
2. Kinder aus der Klemme

Ein Begleiteter (Beaufsichtigter- wenn von einer Fachkraft begleitet) Umgang ist eine Chance für getrennt lebende Eltern und ihre Kinder. Für den Fall, dass der Kontakt des Kindes zum getrennt lebenden Elternteil aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, gibt es unser Angebot des Begleiteten Umgangs. In Begleitung einer dritten, neutralen Person trifft das Kind den Elternteil, mit dem es nicht zusammenlebt.

Das Angebot ist eine vorübergehende Hilfe. Die Eltern werden unterstützt, nach und nach die Umgangsregelung selbst zu gestalten.

Bei Kinder aus der Klemme versuchen wir, gemeinsam mit Eltern und Kindern einen Weg zu finden, der aus dem immer wiederkehrenden Streit herausführt. Da der Konflikt in vielen Fällen schon seit Jahren besteht und oft schon vor der Trennung begonnen hat, ist das in der Regel harte Arbeit. Es ist ein Programm für Kinder, aber unsere Erwartungen richten sich vor allem an die Eltern. Sie sind es, die etwas verändern müssen, damit sich die Situation, in der ihre Kinder aufwachsen, verbessert. Wir verlangen von den Eltern, dass sie sich voll und ganz dafür einsetzen, aus dem Teufelskreis ihrer Konfliktmuster herauszukommen.

Statistik

Im Jahr 2022 haben wir in Rahmen des begleiteten Umgangs insgesamt 17 Familien unterstützt. 13 Fälle sind beendet, vier laufen weiter im Jahr 2023. Im Jahr 2022 begleitete ich zusätzlich zwei Beaufsichtigte Umgänge. Ein Umgang wurde wegen Kindeswohlgefährdung nach der gerichtlichen Verhandlung beendet. Der zweite Umgang wird weiter als begleiteter Umgang im 2023 durchgeführt. Zwei Fälle, die als Beaufsichtigter Umgang laufen sollten, wurden nach den Erstgesprächen abgebrochen.

Mitarbeiter/-innen

Supervisorin Familientherapeutin Angelika Hamann-Rink

7 Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen,
2 Mitarbeiterinnen befinden sich in einer Ausbildung, die im März 2023 beendet werden soll.

5.7 Kinderkleiderstube

Kunterbunt

Ansprechpartnerin: Jutta Wagenhals

Unser Angebot / unsere Aufgaben

Die Kinderkleiderstube Kunterbunt ist ein Ladengeschäft zentral in Wiesloch gelegen und ist von Montag bis Freitag (außerhalb der Ferien) täglich zwei Stunden geöffnet. Gegen einen kleinen Obolus verkaufen wir an alle, die es möchten, gebrauchte, gespendete, gut erhaltene und modische Kinderkleidung von Baby-Größe 56 bis Größe 164. Außerdem haben wir eine gute Auswahl an Spielsachen, Büchern, Schuhen, Schulranzen, Bettwäsche und saisonbedingten Sportartikeln, wie z.B. Schlittschuhe oder Rollschuhe und Fahrradhelme. Wir helfen auch bedürftigen Familien, indem wir Kleidung, für, vom Kinderschutzbund betreute Kinder, kostenlos oder zu einem sehr geringen Betrag abgeben.

Aktivitäten

Die Monate Januar und Februar waren noch durch Corona geprägt und die Umsätze waren sehr gering, da weniger Kunden als üblich bei uns einkauften. Ab März haben wir unsere Ukraine-Aktion gestartet, die bis in den September andauerte. Während dieser Zeit haben wir Kleidung kostenlos an ukrainische Flüchtlinge abgegeben (insgesamt Waren im Wert von 630 €).

Die Kleiderstubenfrauen haben sich in diesem Jahr im Mai und im Oktober getroffen. Im Mai trafen wir uns zum Erfahrungsaustausch und das gesellige Beisammensein stand im Vordergrund. Beim zweiten Treffen im Oktober, im Landgasthof Gänsberg, wurden 8 Mitarbeiterinnen für ihr 10jähriges ehrenamtliches Engagement in der Kinderkleiderstube mit der silbernen Ehrennadel des Kinderschutzbundes geehrt.

Bei dieser Zusammenkunft hat leider Jutta Wagenhals bekannt gegeben, dass sie sich aus der Leitungsposition zurückziehen wird und ab Januar 2023 Elke Jödicke und Corinna Stephan die Ansprechpartnerinnen für diese Einrichtung sein werden. Sie selbst wird aber weiterhin in der Kinderkleiderstube mitarbeiten.

Statistik

Im Schnitt waren 29 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter im Einsatz. Eine Mitarbeiterin hat uns in 2022 verlassen und wir konnten eine neue Mitarbeiterin hinzugewinnen.

Wir hatten 188 verkaufsoffene Tage (geplant waren 192 Tage). An vier Tagen konnte die Kinderkleiderstube nicht öffnen, da das Schloss der Ladentür defekt war.

Insgesamt konnte in der Kinderkleiderstube ein Betrag von 10.414,49 € eingenommen werden.

Insgesamt wurden 752 Verkaufsstunden geleistet.

Saisonware einräumen	52	Stunden
Teamsitzungen	40	Stunden
Dekoration	15	Stunden
Administrativen Arbeiten	112	Stunden
Gesamt	971	Stunden



5.8 Kinderkrippe Schatzkiste

Aufgaben

Die Aufgaben unserer Einrichtung sind Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern unter drei bis zum Kindergarteneintritt mit drei Jahren.

Der ganzheitliche Ansatz ist die Grundlage unseres pädagogischen Handelns.

Jedes Kind hat eine Bezugserzieherin, die es im Krippenalltag begleitet.

Sie ist die auch Ansprechpartnerin für die Eltern.

Unsere Einrichtung ist offen für alle Familien, die dieses Angebot benötigen. (Inklusion) Aktivitäten

Das Jahr 2022 startete mit zahlreichen Eingewöhnungen neuer Kinder. Leider mussten wir kurz vor Ostern coronabedingt ein paar Tage schließen, weshalb unser großes Osterfrühstück mit den Kindern ausfallen musste. Der Osterhase hat aber glücklicherweise trotzdem für jedes Kind eine Kleinigkeit zur Abholung vor die Einrichtung gestellt. Im Mai fand unsere erste Räumungsübung statt, die alle Beteiligten mit Bravour gemeistert haben. Kurz darauf bekamen wir noch Besuch von der Feuerwehr. Die Feuerwehrleute zeigten uns ihre Ausrüstung und wir durften uns das große Einsatzfahrzeug genauer ansehen.



Im Sommer konnten wir wieder ein tolles Sommerfest bei bestem Wetter veranstalten.

Außerdem durften wir zwei Kolleginnen wieder zurück in der Einrichtung begrüßen, wodurch unser Team komplett wurde. Wir konnten in Herbst und Winter mittwochs den „Musiktag“ etablieren und die Aufteilung in zwei Gruppen (vorher coronabedingt) fest in unserer Konzeption verankern und mit zwei neuen Gruppennamen vervollständigen.

Mitarbeiter/-innen

Hauptamtlich:

1 Kindheitspädagogin

3 Erzieherinnen

1 Erzieherin ab Juli

1 Erzieherin ab September

1 Kinderpflegerin

1 FSJ-Kraft bis September

1 Zusatzkraft bis September

1 Praktikantin ab Oktober

1 Hauswirtschaftskraft

Ehrenamtlich geleistete Stunden der Mitarbeiter/-innen:

Ca. 100 Stunden

5.9 Kinder- und Jugend- telefon

Telefonnummer: **116111**
(ehemals 0800110333)

Ansprechpartner/-innen:
Thomas Mittermüller und Andrea Zimmermann
Unser Angebot / Aufgaben

Anonymes telefonisches Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche

Statistik

	absolut	relativ
Gespräche insgesamt	1148	100 %
Beratungsgespräche	305	27 %
Sonstige Gespräche	843	73 %

Themen	absolut	relativ
Beratungsgespräche	305	100 %
Psychosoziale Themen und Gesundheit	113	37 %
Probleme in der Familie	54	18 %
Partnerschaft und Liebe	44	14 %
Freundeskreis und Peergruppe	44	14 %
Sexualität	68	22 %
Gewalt und Missbrauch	50	16 %
Spezielle Lebenssituation, sozialpolitische Themen	24	8 %
Schule, Ausbildung, Beruf	43	14 %
Sucht, selbstgefährdendes Verhalten	27	9 %

Aktivitäten

Regelmäßige Telefondienste Montag - Freitag von 14 - 20 Uhr

6-wöchentlich verpflichtende Supervisionen
Teilnahme der Koordinatorin an der Mitgliederversammlung von NgK

Teilnahme des Koordinatoren-Teams an der 17. Arbeitstagung der Kinder- und Jugendtelefone.
Teilnahme der Koordinatorin (teilweise Telefonkonferenz) an Leiterrunden des Kreisverbandes

Ehrenamtlich geleistete Beratungsstunden
2022: 210 h

Mitarbeiter/-innen

Ende 2022: 12 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen

5.10 Offene Anlaufstelle

Westliche Zufahrt 6, 69168 Wiesloch

Öffnungszeiten: Montags 16:00 – 17:30,
außer in den Schulferien
Telefonnummer: 06222 / 305 395 20

Ansprechpartnerin:

Frau Ruth Zang-Brenner

Unser Angebot

Erstberatung für Kinder, Jugendliche, Eltern
und Erziehende zu Fragen rund um Familie,
Kinder und Erziehung

Aktivitäten 2022

Es wurden sowohl Präsenz- als auch telefo-
nische Beratungen angeboten. Bei Anfragen
per Mail wird schriftlich in der Regel inhaltlich
nicht geantwortet, sondern ein telefonisches
Gespräch, oder ein Beratungsgespräch in der
Offenen Anlaufstelle angeboten.

Anliegen und Fragen waren 2022 z.B.:

- Mutter: Unser 5 jähriger Sohn ist mir gegen-
über wenn er seinen Willen nicht bekommt,
sehr aggressiv. Er schlägt auf mich ein und
bespuckt mich dann--ich weiß nicht mehr
weiter.
- Vater: Meine EX-Frau will mit den Kindern
nach Berlin ziehen. Unser Sohn will nicht mit.
Ich kann ihn wegen meiner Erwerbstätigkeit
nicht bei mir aufnehmen.
Was sage ich ihm?
- Mutter: Ich habe mich wegen massiver psych.
Gewalt vom Kindsvater getrennt. Unsere ge-
meinsame Tochter ist nun alle 14 Tage übers
Wochenende bei ihm. Danach ist sie immer
sehr verstört und nässt dann auch wieder ein.
- Elternpaar: Unser 15 jähriger Sohn hält
sich nicht an vereinbarte Regeln und ist sehr
grenzüberschreitend. Er hat Zigaretten an Mit-

schüler verkauft und wir haben bei ihm „Gras“
gefunden.

• Schulsozialarbeiter: In unserer Schule gab es
einen Vorfall sexualisierter Gewalt. Der Schüler
musste die Schule verlassen. Welche Hilfs-
angebote gibt es für das betroffene Mädchen?
Gibt es vorbeugende Programme, die wir in
den Klassen durchführen können?

Statistik

Die Offene Anlaufstelle war 2022 an 37 Tagen
geöffnet. Es fanden 34 Beratungen statt. Es
haben sich ausschließlich Erwachsene an die
OA gewandt. Es nahmen 21 Frauen, 10 Män-
ner und 3 Elternpaare Beratung in Anspruch.

Mitarbeiter/-innen: Ruth Zang-Brenner
Vertretung: Elke Jödicke

5.11 Schülerhort

BLAUER ELEFANT

Ansprechpartnerin:

Christiane Prokosch

Unser Angebot:

Der Schülerhort BLAUER ELEFANT stellt eine familienergänzende Einrichtung mit bis zu 20 Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren dar. In einem denkmalgeschützten Haus in Wiesloch bieten wir Bildung, Betreuung und Erziehung für Schülerinnen und Schüler nach der Schule montags bis donnerstags von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr an.

In den Schulferien haben wir eine Ganztagesbetreuung mit bedürfnisorientierten, vielseitigen pädagogischen Angeboten. Montags bis donnerstags betreuen wir die Kinder von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr.

In der Schulzeit stehen nach dem Mittagessen die Erledigung der Hausaufgaben, sowie das Lesen im Mittelpunkt. Unsere Lesepatin ermutigt die Kinder mit viel Geduld und Einsatzbereitschaft zum Lesen von Geschichten und Texten. Hierbei können die Kinder entweder einen Text aus der Schule lesen oder sich ein Buch auswählen. Die Hausaufgabenzeit endet um 15:00 Uhr. Dann treffen sich die Kinder zur „Drei-Uhr-Runde“. Hier wird gemeinsam Obst gegessen und der weitere Nachmittag besprochen. Am Nachmittag finden pädagogische Angebote und die Freispielzeit statt. Angebote richten sich nach den Bedürfnissen, Interessen, sowie nach dem Entwicklungsstand der Kinder.

Derzeit wird der Alltag durch eine Sozialpädagogin, eine Jugend- und Heimerzieherin, eine Erzieherin, einen dualen Student der Sozialen Arbeit, eine FSJ-lerin, eine Lesepatin, eine Hauswirtschaftskraft, sowie zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen gestaltet. In den Sommerferien haben wir eine langjährige Mit-

arbeiterin in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Aktivitäten und Besonderheiten

Das Team des Schülerhorts BLAUER ELEFANT blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, welches uns endlich wieder mehr der lang ersehnten Normalität ermöglicht hat.

Anfang Juni konnten wir in den Pfingstferien gemeinsam auf dem „CircArtive“ Hof eine Ferienfreizeit verbringen. Unter Anleitung von erfahrenen Zirkuspädagoginnen und Zirkuspädagogen wurden die Kinder mit viel Übung und Ausdauer zu Zirkusartistinnen und Zirkusartisten. Sowohl die Zirkuskunst, als auch das Ponyreiten, die Alpakas, sowie die vielen anderen Tiere und die umliegende Natur begeisterten die Kinder.

Unser Sommerfest fand im Juli dazu passend ganz nach dem Motto „Zirkus“ statt. Die Kinder zeigten ihr Geschick und ihren Fleiß, indem sie die auf der Freizeit und im Schülerhort einstudierten Kunststücke aufgeführt haben. Mit dabei waren das Tellerdrehen, das Jonglieren und die Akrobatik.

Auch die Sommerferienbetreuung war voller Highlights für die Kinder. So war es uns möglich, Anfang August einen Tag im Freizeitpark „Tripsdrill“ zu verbringen.

Zudem fand in den Sommerferien eine Projektwoche zu dem Thema „Müll“ statt. Neben einem Müll-Quiz, in dem die Kinder mehr über die Wichtigkeit des Themas erfuhren, haben die Kinder die Umgebung des Schülerhorts, mit Mülleimern und Müllzangen ausgestattet, sauber gemacht. Nach dem Sammeln des Mülls haben die Kinder spielerisch erfahren, wie der gesammelte Müll getrennt wird.

In den Herbstferien fand ein Wald-Tag statt, an dem die Kinder, von einem Förster begleitet, den Wald erkundet und mehr über die dort lebenden Tiere erfahren haben. Besonders die Spiele und die Bewegung dort machten den Kindern Spaß. Im Herbst startete im Schülerhort auch das Angebot des Leseclubs. Im zweiwöchigen Rhythmus hatten die Kinder dort die Möglichkeit, neue Bücher anzuschauen, zu

lesen und auszuleihen. Ziel des Leseclub ist es, die Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler ohne Notendruck zu fördern. Im Dezember fiel der erste Schnee, der von den Kindern bestaunt und direkt zum Schlittenfahren genutzt wurde.



Bei einem gemütlichen, besinnlichen Beisammensein wurde im Schülerhort der Nikolaustag gefeiert. Die Kinder haben mit dem Nikolaus gemeinsam gesungen und gespannt der Nikolausgeschichte zugehört. Die Weihnachtszeit wurde auch dazu genutzt, um Plätzchen zu backen, fleißig zu basteln und zu singen. Unsere gemeinsame Weihnachtsfeier rundete die schöne Weihnachtszeit im Schülerhort mit musikalischer Begleitung ab. Wir blicken zuversichtlich in das Jahr 2023. Wir freuen uns darüber, dass die offenen Stellen durch eine neue Leitung und eine pädagogische Fachkraft besetzt wurden. Im Sommer werden wir gemeinsam auf eine Ferienfreizeit fahren, was durch großzügige Spenden ermöglicht wird. Darauf freuen sich die Kinder, sowie das Team des Schülerhorts.



Mitarbeiter/-innen:

- 1 Sozialpädagogin ab Juni
- 1 Erzieherin
- 1 Erzieherin bis August
- 1 Jugend- und Heimerzieherin ab September
- 1 dualer Student ab Februar
- 1 Lesepatin
- 1 FSJ ab September
- 1 Zusatzkraft von April bis August
- 1 Hauswirtschaftskraft
- 1 ehrenamtliche Mitarbeiterin ab Februar
- 1 ehrenamtliche Mitarbeiterin ab Dezember

Ehrenamtlich geleistete Stunden der Mitarbeiter/-innen:

Ca. 60 Stunden

5.12 Soziale Gruppenarbeit

„MüKi“

Ansprechpartnerin: Frau L. Hörning

Unser Angebot

Die soziale Gruppenarbeit (gekürzt „SGA“) ist ein Angebot für bis zu acht Kinder und Jugendliche im Alter von 6-12 Jahren für soziales Lernen in Gruppen. Sie beinhaltet eine Mischung aus themenorientierten Inhalten, sowie freizeit- und erlebnisorientierten Aktivitäten in Gruppen.

Ihr Ziel ist es Kinder und Familien bei der Überwindung von Entwicklungs- und Verhaltensschwierigkeiten zu helfen. Wir sind hervorragend mit den anderen Einrichtungen des Kinderschutzbunds vernetzt und arbeiten auf der Basis von Empathie, Vertrauen und Wertschätzung.

Die Aufnahme zur Einrichtung erfolgt in Absprache oder im Auftrag des Jugendamtes, das die Maßnahme finanziert. Grundlage der Arbeit ist ein zielgerichteter Hilfeplan, der gemeinsam mit den zuständigen ASD-Mitarbeitern, Eltern, Kindern und Einrichtungsmitarbeitern entwickelt und vom Jugendamt erstellt wird. Dies wird in der Regel alle sechs Monate in gemeinsamen Gesprächen überprüft. Ein lösungs- und ressourcenorientierter Ansatz ist die Grundlage unseres pädagogischen Handelns mit einem Schwerpunkt auf Beziehungsarbeit, Engagement und Partizipation. MüKi steht für Mühlhausener Kinder, denn die SGA war in den Räumen der Gemeinde Mühlhausen untergebracht und vorrangig für Kinder aus der Schule in Mühlhausen eingerichtet.

Aktivitäten und Besonderheiten 2022

Der Schwerpunkt unserer Arbeit im Jahr 2022 bezog sich zunächst auf den Beziehungsaufbau zu der bestehenden Gruppe, sowie zu den Neuaufnahmen, bis die Gruppe sich gefunden

hat. Wir starten das Jahr mit sechs Kindern und waren im März und im April kurzzeitig sieben Kinder. Erst im Juni war die MüKi vollständig belegt und alle Plätze waren vergeben. Nach den Weihnachtsferien verbrachten wir die kalte Jahreszeit mit Bastel- und Malarbeiten, kleinen Experimenten (z.B. Indoor-Sand), Gesellschaftsspielen und feierten Geburtstage. Im Februar veranstalteten wir eine Faschingsparty mit tollen Kostümen, Kinderschminken und Musik.



Im Frühling konnten wir das gute Wetter nutzen und sind viel draußen unterwegs. Spielplätze und Waldspaziergänge gehören dazu, ebenfalls besuchte uns der Osterhase. Auch waren wir einen Tag auf dem Gelände des Kinderschutzbundes in Wiesloch, als die Feuerwehr zu Besuch kam.

In den Pfingstferien, ist es endlich soweit, und die lang geplante Ferienfreizeit steht an. Die Reise führte uns für fünf Tage auf die Burg Rabeneck in Pforzheim. Dort machten wir viele Ausflüge in der Umgebung: zu einem tollen Tierpark, wir erkletterten einen Baumwipfelpfad und besuchten das große Gas-O-Meter mit einer sehr schönen Ausstellung zum Thema „Great Barrier Reef“.

Nach der tollen Freizeit verabschiedeten wir unsere BFD, die uns seit September 2021 begleitete.

Bis zu den großen Sommerferien, starteten wir ein Projekt über das Thema „Landschildkröte“. Wir recherchierten in Sachbüchern und im Internet, um uns gut auf das Quiz vorzubereiten. Gemeinsam gestalteten wir ein Plakat,

sowie ein Steckbrief für unsere Portfolios. Zur Belohnung durften drei Schildkröten im Alter von 2-4 Jahren die Gruppe besuchen. Vorher wurden für die kleinen und langsamen Besucher noch Löwenzahn und Klee gesammelt.



Ein Abschluss vor den Sommerferien war ein Besuch bei der naheliegenden Eisdielen. Nach den Sommerferien starteten wir langsam wieder in den Gruppen- und Schulalltag. Zum Einstieg behandelten wir das Thema „Labyrinth“. Wir schauten einen spannenden Film, lösten viele verschiedene Arten von Labyrinthen und bastelten aus Strohhalmen und Schuhkartons unsere eigenen Labyrinthen. Wir beschäftigten uns danach mit dem Thema „Traumfänger“ und waren sehr fleißig am Basteln, damit Alpträume in Zukunft keine Chance mehr haben.

Statistik

Mitarbeiter/-innen

Geöffnet seit dem 1. September 2021

Anzahl hauptamtliche Mitarbeiter/-innen:

Geschlossen seit dem 31. Oktober 2022

1 Mitarbeiterin und 1 Praktikantin

Betreuungstage

Montag 11.30 Uhr - 17.00 Uhr

Mittwoch 11.30 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag 11.30 Uhr - 16.00 Uhr

ca. 10 Tagen Ferienprogrammtage oder 5 Tage Ferienfreizeit

Plätze belegt 2022 8 von 8

Plätze aktuell belegt 6 von 8

6 FUNDRAISING

Aufgaben

Über das Fundraising werden Projekte und besondere Angebote der Einrichtungen des Kreisverbandes Wiesloch finanziert, für die im jährlichen Budget keine oder nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Wir danken allen Unterstütze*innen von ganzem Herzen:

Spenden von Banken

Sparkasse Heidelberg
Volksbank Kraichgau eG

Spenden von Stiftungen

Stiftung Sparkasse Heidelberg
Volksbank Kraichgau Stiftung

Spenden von Firmen

Amazon Smile
Bäckerei Rutz GmbH
Dacuro GmbH
dpunkt.verlag GmbH
Draht Mayer GmbH
Hessel Apotheke
Onifotographie
PZN
REWE Markt GmbH Hauber Stadtgalerie
REWE Markt GmbH, Zweigniederlassung Südwest
Salfeld GmbH Tablet Schutz
Seehof Peter gang GbR
Solutec GmbH
Städtische Wohnungsbaugesellschaft Wiesloch mbH

Spenden von Service Clubs

Lions Club Wiesloch – Südliche Bergstraße

Spenden von Privatpersonen

Insgesamt gingen 4.545,00€ private Spenden ein.

Zahngold

Unter dem Motto: „Kinder sind Gold wert“ spenden Patient/-innen Zahngold in folgenden Praxen:

Dr. Michalski-Paul & Dr. Kraus
Dr. Carsten Höltkemeier, Maria Olbrich
Dr. Günter Geiss
Peter Böhler
Cornelius Philipp
Peter Schulz
Dr. Matthias Boos
Dr. Edwina Birk, Dr. Rheinhard Nölting
Dr. Christina Altenberger, Dr. Knut Hassinger
2022 fand keine Leerung statt.

Sonstiges

Zuwendungen durch gerichtliche Geldauflagen:
6.500,00€
Spendenhäuschen: 1.030,00€
Statistik
2022 konnten insgesamt 27.010,00€ im Bereich Fundraising akquiriert werden. Diese Summe beinhaltet auch Sachzuwendungen im Wert von 1.888,00€.

Mitarbeiter/-innen

1 Mitarbeiterin in Teilzeit und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderschutzbundes.